



NSG-ALBUM

Scharren am Altenhof

NSG 232-098



(E. Rosleff Sörensen)

NSG-ALBUM

Scharren am Altenhof bei Bettingen

Entwicklung des Naturschutzgebiets im Zeitraum der Biotopbetreuung (Überblick)

NSG-Ausweisung:	08.09.1988
Biotopbetreuung seit:	1989
Entwicklungsziel:	Wacholder- Kalkmagerrasen mit seltenen Orchideen und Tagfaltern
Maßnahmenumsetzung:	Schafbeweidung, (Nachmulchen der Gehölzschößlinge im Winter nach Bedarf)
Zustand (früher):	(ca. 1990) Verbuschung (Schlehe, Rose, Kiefern, Weißdorn), Brachestadium, zeitweise Rinderweide
Bisher erreichtes Ziel:	(2012): Kalkmagerrasen mit offenen Scharren, Verbuschung stark zurückgedrängt, viele Kiefern entfernt, Wacholder mit Naturverjüngung, Orchideenreichtum nimmt zu, weitere seltene Pflanzen, seltene Tagfalter u.a. Insekten vorhanden, Neuntöter BV im Gebiet, Nachbarfläche unterhalb (ebenfalls alte Scharren, aber kein NSG), im Vertragsnaturschutz (extensive Rinderweide), Kleine Teilfläche im Süden im Winter 2011/12 erstmals entbuscht



**Ihre Biotopbetreuerin im Landkreis
„Bitburg- Prüm“:**

Elke Rosleff Sörensen
Tel: 0651-9981288
mailto: info@derparadiesgarten-rlp.de

Impressum

Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str.7
55116 Mainz
www.luwg.rlp.de

Fotos: Elke Rosleff Sörensen

Text: Elke Rosleff Sörensen

Stand: Januar 2012

Blick von Westen in das Gebiet. Deutlich die vielen Scharrenflächen mit Rohbodenflächen

(E. Rosleff Sörensen)



Kurzrasiger Magerrasen zwischen Gehölzen unterhalb eines Buchenwaldes, der z. T. noch Orchideen-Buchenwald ist.

(E. Rosleff Sörensen)



Einzelne Kiefern und Wacholder kennzeichnen den Magerrasen im oberen Teil

(E. Rosleff Sörensen)





Wacholderbestand im oberen Bereich der Scharren

(E. Rosleff Sörensen)



Extreme Wuchsbedingungen auf Keuper: Staunässe bei Regen und „Betonhärte“ bei Trockenheit. Dazu hohe Temperaturkontraste. Nur wenige angepasste Pflanzen können hier gedeihen.

(E. Rosleff Sörensen)



Die unmittelbar darunter angrenzenden (Puffer-)wiesen stehen nicht unter Schutz. Hier wurde in 2011 gerade eine alte Wiese zu Ackerland umgebrochen (blaugrüne Farbe)

(E. Rosleff Sörensen)

Pyramidenorchidee
(*Anacamptis pyramidalis*)
links und Ehrenpreis-
Scheckenfalter (*Melitaea
aurelia*) rechts in den
Scharren am Altenhof

(E. Rosleff Sörensen)



Die Bienenragwurz
(*Ophrys apifera*) links und
die Weiße Braunelle
(*Prunella lactiflora*) rechts,
hier ein leicht rosa
gefärbtes Exemplar,
kommen im Gebiet
ebenfalls vor.

(E. Rosleff Sörensen)



Luftbild der Scharren am
Altenhof

(LANIS mapserver)





Biotopkartierung
NSG „Scharren am
Altenhof“

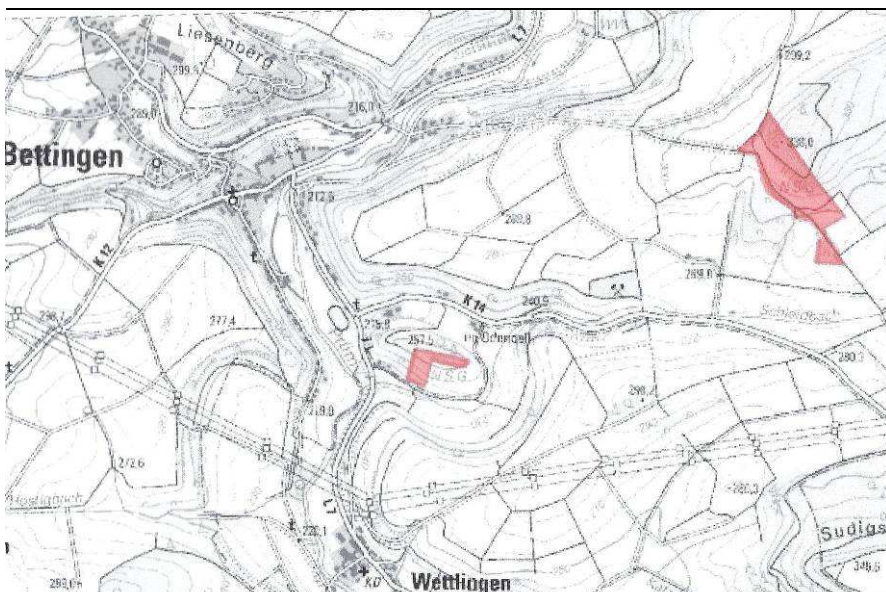
(LANIS mapserver)

- Legende:
- Biototypen (Punkte)gem. § 28 LNatSchG
 - Biototypen (Linien)gem. § 28 LNatSchG
 - Biototypen (Flächen)gem. § 28 LNatSchG
 - BT Biototypen Punkte
 - BT Biototypen Linien
 - BT A Wälder
 - BT B Kleingehölze
 - BT C Moore, Sümpfe
 - BT D Heiden, Trockenrasen
 - BT E Grünland
 - BT F Gewässer
 - BT G Gesteinsbiotop
 - BT H Weitere, anthropogen bedingte Biotope
 - BT K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
 - BT L Anuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenflure
 - BT V Verkehrs- und Wirtschaftswege
 - BT W Kleinstrukturen der freien Landschaft
 - DTK 1:5.000 grau



Grenzen der NSG
„Scharren am Altenhof“

(LANIS mapserver)



Lage des NSG „Scharren
am Altenhof“ in der TK 25
(im rechten Bildbereich,
NSG „Im Odendell“ liegt
südwestlich davon).

(LANIS mapserver)